

# **DIE BRETAGNE - BRETONISCHE GARTENPARADIESE**

**20.06. - 27.06.2021**

*Fragte man mich allerdings, welche Küste des Ozeans den stärksten Eindruck vermittelt, würde ich sagen die Küste der Bretagne Jules Michelet (Historiker)*

'Armorica - Land am Meer' nannten die Kelten einst die westlichste Region Frankreichs. Mächtige Klippen, tief eingeschnittene Buchten und romantische Strände prägen die Küsten der Bretagne. Vielgestaltig zeigt sich das Landesinnere mit tiefen, verwunschenen Wäldern und Heidelandschaften. In windgeschützten Gebieten macht der warme Golfstrom seinen Einfluss geltend und im fast mediterranen Klima gedeihen Palmen, Myrten und Feigenbäume. Die herrlichen Gärten in der Bretagne gehören zu den schönsten des Landes und bieten den Besuchern viele Überraschungen. Mittelalterliche Schlösser und Burgen und charmante Städte mit alten Fachwerkhäusern runden das stimmungsvolle Bild ab. Schwerpunkt unserer Reise ist die nördliche Bretagne mit den Departements Côtes d'Armor und Finistère. Begleiten Sie uns in ein Land der Legenden und Mythen. Entdecken Sie uraltes Brauchtum, die Gastfreundschaft der Bretonen und die bretonische Küche.

## **Besonderheiten dieser Reise**

- Die zauberhaften Gärten von Kerdalo
- Die Île de Batz & der Botanische Garten Georges Delaselle
- Die Gärten des Châteaus de La Roche Jagu
- Naturlandschaft der Côte de Granit Rose
- Ausgewählte Privatgärten
- Botanische Begleitung Ditmar Breimhorst

### **20.06.21 Flug nach Paris & Fahrt nach Rennes**

Flug von Frankfurt nach Paris und Fahrt nach Rennes, wo Sie eine Nacht verbringen.

### **21.06.21 Rennes, der Parc du Thabor & ein Privatgarten**

Alte Fachwerkhäuser und klassizistische Gebäude prägen Renne, die heutige Hauptstadt der Bretagne. Kleine Gassen durchziehen die mittelalterliche Altstadt rund um die Kathedrale St.-Pierre und den Place de Lics. - Wo einst Benediktinermönche Obst anbauten erstreckt sich der Parc du Thabor. Der Landschaftsgarten im Stil des 19. Jh. zeigt französische und englische Gestaltungselemente, Gewächshäuser, Pavillons, Teiche und Skulpturen. Einheimische und exotische Bäume rahmen die Sichtachsen im Park und reizvoll ist der Rosengarten. Auf dem Weg nach Perros-Guirec ist der Besuch eines weiteren Privatgartens geplant. Das kleine Seebad Perros-Guirec liegt im Herzen der Côte de Granit Rose, einer einzigartigen Naturlandschaft mit ihren rosafarbenen Granitfelsen. Je nach Tageszeit und Sonnenstand leuchten sie in verschiedenen rosa Schattierungen und bilden mit dem türkisfarbenen Meer und den weißen Sandstränden einen eindrucksvollen Kontrast. Besonders bizarre sind die Felsformationen an den Strandabschnitten zwischen Perros-Guirec und dem einstigen Fischerdorf Ploumnaç'h. Auf Grund ihrer Formen tragen einige Eigennamen wie Napoleons Hut, Schildkröte, Hase und Hexe. Bei einem kleinen Spaziergang auf dem Zöllnerpfad hat man den wohl schönsten Blick auf die beeindruckende Rosa Granitküste.

### **22.06.21 Die Gärten von Kerdalo & Kestellic**

Durch die vielfältige Gestaltungsbreite gehören die Gärten von Kerdalo zu den schönsten in Frankreich. 2004 wurden sie vom französischen Staat als erster 'Jardin remarquable' (bemerkenswerter Garten) ausgezeichnet. Der russische Prinz Peter Wolkonsky kaufte im Jahr 1965 den Gutshof Kerdalo. Das Gutshaus wurde zu einem Herrenhaus umgebaut und das umliegende Areal verwandelte er in einen Garten von bezaubernder Schönheit. Wolkonsky war Maler und nutzte sein Talent für die Gestaltung und Bepflanzung des Gartens, der manchmal an ein impressionistisches Landschaftsgemälde erinnert. Am Herrenhaus wachsen Rosen, Rosenbecher und Kletterhortensien neben Agapanthus und Hakenlilien.

Von der Terrasse blickt man auf den 'Garten der vier Quadrate', gegenüber erstreckt sich die so genannte 'Goldene Heide'. Hier sind die Hänge bepflanzt mit Zypressen, Gold-Eiben und roten Perückensträuchern. Grotten, Brunnen und Statuen beleben die Gartenanlage. Heute gehört Kerdalo Wolkonskys Tochter Isabelle und ihrem englischen Ehemann Timothy Vaughan.

Im Jardin Exotique du Kestellig gedeihen dank des Mikroklimas exotische Arten aus aller Welt. Beim Spaziergang vorbei an Bächen, Teichen und Wasserfällen entdeckt man riesige Palmen, Baumfarne, Tulpenbäume aus Virginia, alte Ginkgo Bäume und Riesenlilien - um nur einige zu nennen.

### **23.06.21 Die Île de Batz mit dem Garten Georges Delaselle & ein Privatgarten**

Auf einer Halbinsel an der Bucht von Morlaix liegt die alte Handels- und Korsarenstadt Roscoff. Wie einst lebt man hier auch heute von und mit dem Meer. Ein Spaziergang durch die Altstadt führt vorbei an historischen Gebäuden und den alten Reederhäusern mit reich verzierten Fassaden. Wichtig für die Region ist der Gemüseanbau, vorrangig von Artischocken und den berühmten rosa Zwiebeln von Roscoff. Etwa 20 Minuten dauert die Fährüberfahrt auf die kleine vorgelagerte Île de Batz. Die rund 700 Einwohner leben vom Fischfang, Landwirtschaft und Tourismus. Auf einer Landzunge erstreckt sich der Jardin Georges Delaselle. Der leidenschaftliche Pariser Pflanzenliebhaber Georges Delaselle kam nach der Diagnose einer unheilbaren Krankheit auf die Insel und schuf hier ab 1897 diesen nach ihm benannten herrlichen Botanischen Garten. Ab 1918 lebte Georges Delaselle auf der Insel und erreichte ein stolzes Alter von 80 Jahren. Aus allen Kontinenten stammen die 2.500 Pflanzenarten die man bei einem Rundgang durch die verschiedenen, immer wieder überraschenden Gartenräume entdecken kann. Die Komposition aus 18 verschiedenen Landschaften bietet vieles - von einer Nekropole aus der Bronzezeit inmitten von Keulenlilien über einen Palmenhain, einen Kakteengarten, einen südafrikanischen Garten bis hin zum Maorigarten, bepflanzt mit Neuseeland-Flachs. Am Nachmittag steht der Besuch eines Privatgartens auf dem Programm. Die Besitzerin des Gartens, eine passionierte Gärtnerin, wird Sie in ihrem privaten Reich begrüßen und Kaffee und Kuchen servieren. Mit dem Kauf eines kleinen Bauernhauses und 8000 qm Land begann vor mehr als 30 Jahren die Geschichte dieses Gartens. Heute kann man mehr als 500 Pflanzenarten aus der ganzen Welt bewundern, darunter einige botanische Besonderheiten.

### **24.06.21 Herrlichen Gärten - Château de Rosanbo & Manoir Le Penhoat**

Seit 600 Jahren ist das Château de Rosanbo im Besitz der gleichen Familie. Der heutige Marquis de Rosanbo hat einige Räume für Besucher geöffnet, darunter die Bibliothek, die Küche, den Speisesaal und den Cidre Keller. Der Park im französischen Stil wurde von dem Landschaftsgärtner Duchêne nach den Prinzipien von Le Nôtre terrassenförmig angelegt. Der 2,5 km lange Laubengang gehört zu den längsten in Frankreich. Alte Mauern säumen die Zufahrt zum Manoir Le Penhoat. Seit etwa 30 Jahren ist das Anwesen im Besitz des Ehepaars Gélard. Sie renovierten das Herrenhaus, dessen Spuren zurückgehen bis in das 13. Jh., und die Gartenanlagen. Ein großer Teil der exotischen Pflanzen im Garten von Penhoat brachten einst die Schiffe der East India Company. So wurden die ersten Rhododendren in der Bretagne hier angepflanzt und vor dem Herrenhaus kann man eine Linde aus dem Jahr 1704 und prächtige Exemplare von Thuja plicata (Riesen-Lebensbaum) bestaunen. Es gibt einen Kräutergarten und im weißen Garten gedeihen u.a. herrliche Agapanthen.

### **25.06.21 Château de La Roche Jagu & ein Privatgarten**

Auf einem Felsen oberhalb des Flusses Trieux thront das mittelalterliche Schloss La Roche Jagu mit seinem Garten, der sanft zum Tal abfällt. Nachdem ein Orkan 1987 große Waldflächen zerstörte, entstand die jüngere Parkanlage, eine gelungene Mischung eines zeitgenössischen Landschaftsgartens mit mittelalterlichen Elementen. Man entdeckt ihn auf unterschiedlichen Themenpfaden. Im Palmenwald trifft man auf exotische Gewächse, Palmen, Agaven und Kampferbäume. Heilpflanzen und Gemüse gedeihen in kleinen ummauerten Gärten und im 'Erntegarten' wachsen Kornblumen und Mohn neben alten Weizensorten, Flachs und Hanf. Rund um einen alten Bauernhof erstreckt sich der kreativ gestaltete Privatgarten zweier Niederländer. Bei einem Spaziergang durch 16 stimmungsvolle Gartenräume können Sie besondere Bäume, exotische Pflanzen, farbenprächtige Blumen, Gräser und alte Gemüsesorten entdecken.

### **26.06.21 St. Malo & Fahrt nach Rouen**

Die Festungsstadt St. Malo an der Mündung des Flusses Rance blickt auf eine lange Geschichte zurück. Händler, Entdecker und Korsaren trugen den Namen der Stadt in die Welt hinaus. 'Eine Steinkrone auf dem Wasser', so nannte der Schriftsteller François-René de Chateaubriand die Ville Close, den historischen Stadtkern, seiner Geburtsstadt. Ein Erlebnis ist ein Spaziergang auf den alten Stadtmauern mit ihren Türmen und Terrassen, der immer wieder großartige Blicke bietet auf die Stadt und das Meer. Weiterfahrt nach Rouen und eine Übernachtung.

### **27.06.21 Der Monet Garten & Fahrt nach Paris**

Auf der Fahrt von Rouen zum Flughafen in Paris steht heute noch ein besonderer Gartenhöhepunkt auf dem Programm. In dem kleinen normannischen Dorf Giverny lebte von 1883 bis 1926 der Maler Claude Monet. Er vereinigte alle Talente der Gartenbaukunst in sich. Er verstand es zu bauen, zu pflanzen und mit Licht zu spielen, er liebte Blumen und Farben und kombinierte diese mit großem Vergnügen. Von der üppig blühenden Anlage geht ein besonderer Zauber aus, der alle Besucher in seinen Bann zieht. Ein Teil, der 'Clos Normand' ist ein am Wohnhaus gelegener Ziergarten. Die reich bepflanzten Beete sind wie in einem Gemüsegarten unterteilt und

Sträucher säumen die Ränder. Der Seerosenteich diente Monet als Inspiration für seine berühmten 'Nymphéas' und auch die japanische, von weiß- und malvenfarbigen Glyzinien überspannte Brücke verewigte er in verschiedenen Gemälden. Das Wohnhaus gibt einen umfassenden Einblick in das Leben des Malers. Weiterfahrt zum Flughafen in Paris.

## KENAVO - AUF WIEDERSEHEN

**REISEPREIS: € 2.140**

**EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 320**

### EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- LH Linienflug Frankfurt-Paris-Frankfurt
- Gebühren & Steuern
- Komfortabler Reisebus
- 1 Ü/ HP in Rennes \*\*\*\*
- 5 Ü/ HP in Perros-Guirec \*\*\*
- 1 Ü/ HP in Rouen \*\*\*\*
- Gartenbesuche & Ausflüge lt. Programm
- Sämtliche Eintrittsgelder
- 2 x Tee-/Kaffeepause in Privatgärten
- Ein Reiseführer pro Zimmer
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung ab Rennes/Paris
- Botanische Begleitung Ditmar Breimhorst

### NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. ca. € 70
- Innerdeutsche Anschlussflüge sowie Anschlussflüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage
- **Reise-Rücktrittversicherung+Corona-Zusatzversicherung** (kann über uns abgeschlossen werden)

**DITMAR BREIMHORST** - Der gelernte Gärtner und Gymnasiallehrer (Biologie und Geografie) leitete über 30 Jahre die „Grüne Schule“ des Palmengartens in Frankfurt am Main. Als botanischer Reiseleiter begleitet er seit über 25 Jahren Gartenreisen in die faszinierende Welt der Pflanzen Europas und der Tropen. Er entführte seine Reisegruppen in die unterschiedlichen Klimazonen der Erde.

### Ihre Hotels (vorbeh. Änderungen)

**Hotel Mercure Rennes Centre Gare\*\*\*\*** im Zentrum von Rennes. Das komfortable Hotel verfügt über 141 Zimmer, alle ausgestattet mit Bad/DU, WC, Telefon, TV und Klimaanlage. Im hoteleigenen Restaurant werden das Frühstücksbüffet und das Abendessen serviert.

**Hotel Les Costans \*\*\*** - das kleine charmante Hotel (27 Zimmer) liegt auf einem Hang, mit herrlichem Blick auf die Küste. Das Zentrum von Perros-Guirec sowie die herrlichen, weitläufigen Sandstrände Trestraou und Trestignel sind in wenigen Gehminuten zu erreichen. Zum Hotel gehören ein schöner Garten, eine Terrasse, eine Bar/Lounge und ein Spa-Bereich. Alle 27 Zimmer verfügen über Bad/ DU/WC, Flachbild-TV, gratis WLAN und Kaffee-/Teezubereiter. Das Frühstücksbüffet wird im Hotel serviert, die Abendessen werden in nahegelegenen Restaurants eingenommen.

**Novotel Rouen Sud \*\*\*\*** - ruhig gelegenes Hotel am Rand eines Waldgebietes, in Saint-Étienne-du-Rouvray, südlich von Rouen (Entfernung etwa 15 Fahrminuten). Das Hotel verfügt über Restaurant, Bar, Terrasse und Außenpool, alle Zimmer mit Bad/DU/WC, Sat-TV, Minibar, Tee-/Kaffeezubereiter

### Wichtige Informationen

**Mindestteilnehmerzahl 15 Personen/ Maximal 18:** Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

**Einreisebestimmungen:** EU-Bürger benötigen für die Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus Nicht-EU Staaten gelten evtl. abweichende Einreisebestimmungen.

**Programmänderungen** durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten. Dies gilt auch für die Besuche der Privatgärten.

**Mobilität:** Unser Reiseprogramm beinhaltet Gartenbesuche und Stadtbesichtigungen, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. Die Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.

**RAVENALA TOURISTIK Fleischhauerstr. 37 23552 Lübeck Tel. 0451-71025 - Fax. 0451-704424  
info@ravenala-touristik.de www.ravenala-touristik.de**